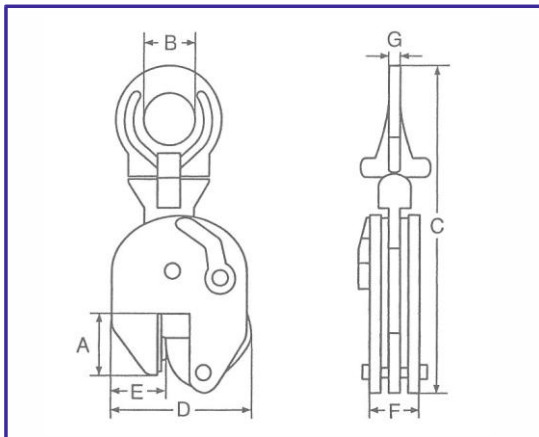


Betriebsanleitung

- Original -

Blechgreifer SBG mit Schwenköse



INHALTSVERZEICHNIS

1. Allgemein
2. Wirkungsprinzip
3. Einsatzgebiet
4. Sicherheitsvorschriften
5. Heben
6. Wartung
7. Demontage / Montage
8. Revision
9. Vernichtung
10. Verfahren bei Fehlermeldung

Konformitätserklärung

Prüfblatt

1. ALLGEMEIN

Lesen Sie diese Betriebsanleitung, bevor Sie die Klemme benutzen! Bewahren Sie diese Betriebsanleitung auf!

Wir garantieren durch unsere umfangreiche Erfahrung eine optimale Qualität und Sicherheit. Unsere Hebeklemmen bestehen aus hochwertigen Stahlsorten und entsprechen den europäischen Sicherheitsnormen nach der Maschinenrichtlinie.

2. WIRKUNGSPRINZIP

Die Hebeklemmen sind mit einem Sicherheitsmechanismus ausgeführt, welche aus einer Sperrvorrichtung, einer Spannfeder und einem Hebel bestehen. Dieser Sicherheitsmechanismus sorgt nach Bedienung des Hebels für eine konstante Vorspannung des Segments der Stahlplatte. Hierdurch wird die Klemme bei Anheben nicht rutschen. Beim Heben der Last wird die Klemmkraft des Segments durch das Gewicht der Last vergrößert. Auch beim Ablassen wird sich die Klemme nicht spontan von der Platte lösen.

3. EINSATZGEBIET

Die vertikalen Hebeklemmen sind ausschließlich zum Heben und Transportieren von Stahlplatten und Konstruktionen geeignet, wenn die Möglichkeit besteht, auf der flachen Seite zu greifen.

Zugelassene Benutzungspositionen der Klemme:

1. Heben und Transportieren von Platten aus vertikaler Position
2. Heben und Transportieren von Platten aus horizontaler Position
3. Heben und Transportieren von Platten aus seitlicher Position

Beim Heben aus anderen vertikalen Positionen gilt eine Reduzierung der Tragfähigkeit (siehe Tabelle Tragfähigkeiten letzte Seite).

4. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Denken Sie an Ihre persönliche Sicherheit! Lesen Sie erst die folgenden Sicherheitsvorschriften!

Zu Ihrer eigenen Sicherheit und um Ihren Anspruch auf unsere Produktsicherheit fortzusetzen, muss die Klemme minimal einmal pro Jahr kontrolliert, getestet und falls nötig von einem anerkannten Revisionsbetrieb revidiert werden (siehe auch Kapitel 8 REVISION).



Lebensgefahr

- Arbeiten Sie niemals mit einer ungeprüften Klemme!
- Halten Sie beim Heben Abstand und sorgen Sie dafür, dass Sie oder andere Personen niemals unter der Last stehen!
- Benutzen Sie niemals die Klemme, wenn sie beschädigt ist; lassen Sie die Klemme von einem erkannten Revisionsbetrieb prüfen und reparieren! Bei Zweifeln: Lassen Sie sich von Ihrem Lieferanten beraten!
- Heben Sie niemals mehr als eine Platte gleichzeitig!
- Heben Sie niemals Platten, die schwerer als die angegebene Tragfähigkeit sind (siehe Typenschild)!
- Heben Sie keine Platten, die dicker oder dünner als die Maulöffnung sind (siehe Typenschild)!
- Achten Sie beim Heben aus einer nicht vertikalen Position darauf, dass die sichere Arbeitslast bei diesen Hebesituationen reduziert ist (siehe Tabelle Tragfähigkeiten letzte Seite)!
- Sorgen Sie bei gleichzeitiger Benutzung von mehreren Hebeklemmen für genügend lange Hebestroppe oder Ketten, so dass der Winkel zwischen den Stroppe oder Ketten niemals größer als 60 Grad beträgt.
- Richten Sie die Klemme nicht auf zugespitzte oder konische Teile der zu hebenden Platte oder Konstruktion!
- Entfernen Sie Fett, Öl, Schmutz, Korrosion oder Zunder an der Stelle auf der Platte, wo die Klemme angebracht wird.
- Die Plattenoberfläche darf nicht härter als 37 HRC (345 Hb, 1166 N/mm²) sein.
- Die Klemmen sind ausschließlich zur Benutzung in normalen atmosphärischen Bedingungen geeignet.



Warnung

- Ein freier Fall oder unkontrolliertes Schlingern am Kranhaken, wobei Gegenstände getroffen werden, kann die Klemme beschädigen. Wenn das passiert, muss die Klemme vor erneutem Gebrauch auf Funktionstüchtigkeit geprüft werden.
- Hebeklemmen sind nicht als permanente Verbindung geeignet.
- Die Klemmen sind monatlich zu warten (siehe Kapitel 6 WARTUNG).
- Bauliche Veränderungen sind nicht erlaubt. Diese können die Funktion und die Sicherheit negativ beeinflussen. Hierdurch erlöschen jegliche Garantie und Produkthaftung.
- Benutzen Sie ausschließlich originale SHT-Ersatzteile!

Die unsachgemäße Benutzung der Klemme und/oder das Nichtbefolgen von allen Anweisungen und Warnungen in dieser Betriebsanleitung bezüglich der Benutzung dieses Produkts kann die Gesundheit des Benutzers und/oder der Beteiligten nachteilig beeinflussen.

5. HEBEN

- Kontrollieren Sie, ob die Tragfähigkeit der Klemme der Belastung, die in der Hebesituation entsteht, entspricht.
- Befestigen Sie die Hebeklemme an der Hebeeinrichtung:
 1. direkt an einem Kranhaken mit Sicherheitsverschluss,
 2. mit Hilfe eines Schäkels oder eines D-Verschlusses,
 3. mit Hilfe eines Stropfs oder einer Kette, eventuell in Kombination mit einem Schäkel oder D-Verschluss.
- Sorgen Sie dafür, dass alle Befestigungsmittel geprüft sind und die richtige Tragfähigkeit haben und dass alle Befestigungsglieder und -verschlüsse groß genug sind, so dass sich die Klemme frei im Haken bewegen kann.
- Kontrollieren Sie, dass die Klemme keinen sichtbaren Schaden hat.
- Kontrollieren Sie mit Hilfe des Hebels, ob die Klemme einfach zu öffnen und zu schließen ist.

- Kontrollieren Sie, dass die Zähne des Segments schmutzfrei sind und reinigen Sie diese, falls erforderlich, mit einer Stahlbürste.
- Beseitigen Sie Fett, Schmutz und Zunder von der zu hebenden Platte.
- Öffnen Sie die Klemme mit Hilfe des Hebels.
- Richten Sie das Maul völlig über die Platte.
- Schließen Sie die Klemme, indem Sie den Hebel völlig zurückdrehen.
- Heben Sie langsam, so dass die Hebekraft Griff hat. Kontrollieren Sie, dass die Klemme nicht weggleitet.
- Falls die Last gleitet, folgen Sie wiederum Kapitel 5 HEBEN.
- Falls die Last immer noch gleitet, lesen Sie dann Kapitel 6 WARTUNG.
- Sorgen Sie dafür, dass die Last stabil gerichtet ist, bevor die Klemme von der Platte gelöst wird.

6. WARTUNG

- Kontrollieren Sie mindestens einmal in der Woche den allgemeinen Zustand der Klemme (siehe Kapitel 7 DEMONTAGE / MONTAGE).
- Benutzen Sie die Klemme nicht mehr, wenn
 - das Gehäuse gerissen oder verformt ist, besonders die Maulecken,
 - das Hebeauge oder Kuppelglied sichtbar verformt ist,
 - die Segment- und/oder Stützapfenzähne nicht mehr scharf sind,
 - die Feder gelängt oder gebrochen ist,
 - der Hebelriegelmechanismus schlecht oder nicht mehr funktioniert,
 - die Achsen sichtbar verformt sind,
 - Spannstifte fehlen,
 - die Keilrille verschmutzt ist,
 - die Markierung auf der Klemme nicht mehr zu lesen ist.

Abhängig von den konstatierten Fehlern:

- demontieren und reinigen Sie die Klemme (siehe Kapitel 7 DEMONTAGE / MONTAGE) oder
- lassen Sie die Klemme von einem anerkannten Revisionsbetrieb reparieren (siehe Kapitel 8 REVISION).
- Nehmen Sie bei Zweifeln Kontakt mit dem Lieferanten auf!

7. DEMONTAGE / MONTAGE

Die Klemme kann vor der Reinigung und Inspektion einfach demontiert werden.

1. Öffnen Sie die Klemme vollständig.
2. Entfernen Sie die Spannfeder.
3. Entfernen Sie den Spann- und den Segmentstift.
4. Demontieren Sie den Spannstift aus dem Kuppelstück und entfernen Sie den Scharnierstift.
5. Entfernen Sie das Hebeauge.
6. Schieben Sie das Kuppelstück so weit nach innen, dass die Hebeaugenachse durch das Montageloch entfernt werden kann.
7. Entfernen Sie das Kuppelstück und das komplette Segment.
8. Demontieren Sie den Hebel, indem Sie den Spannstift entfernen und nehmen Sie den kompletten Riegel aus der Klemme.
9. Entfernen Sie den Keil mit Hilfe eines Inbus- oder Ringschlüssels.
10. Reinigen Sie alle Teile mit normalem Entfettungsmittel.
11. Behandeln Sie alle Lager mit Lagerfett.
12. Wenn erforderlich: Ölen Sie die Feder.
13. Montieren Sie alle Teile in umgekehrter Reihenfolge.
14. Montieren Sie immer neue Spannstifte.
15. Montieren Sie immer neue Keilbolzen und -mutter.
16. Entfernen Sie eventuelle Grate mit Hilfe einer Feile.

Benutzen Sie nur Originalersatzteile. Nehmen Sie bei Zweifeln Kontakt mit dem Lieferanten auf!



ACHTUNG! Nach Demontage / Montage muss die Hebeklemme geprüft werden!

8. REVISION

Mindestens einmal pro Jahr oder bei Schäden an der Klemme sollten Sie die Klemme kontrollieren lassen, testen und, falls erforderlich, von einem anerkannten Revisionsbetrieb reparieren lassen. Nehmen Sie bei Zweifeln Kontakt mit dem Lieferanten auf!

9. VERNICHTUNG

Die Klemme kann am Ende der Lebensdauer wie Alteisen behandelt werden. Bedingung ist, dass die Klemme unbrauchbar gemacht wird.

10. VERFAHREN BEI FEHLERMELDUNGEN

Störung	Mögliche Ursache	Handlung
Last gleitet	Last verschmutzt	Last reinigen
	Keil und / oder Segment verschmutzt	Klemme reinigen
	Keil und / oder Segment stumpf	Klemme revidieren
	Maul aufgebogen	Klemme unbrauchbar
Hebeauge schwenkt schwer	Hebeauge überbelastet	Klemme unbrauchbar
Gehäuse verbogen	Klemme überbelastet	Klemme unbrauchbar
Hebeauge oval	Klemme überbelastet	Klemme unbrauchbar
Feder defekt	Feder verschlissen	Klemme revidieren
Achsen krumm	Klemme überbelastet	Klemme unbrauchbar
Spannstifte fehlen	Falsche Montage	Neue Spannstifte montieren
Klemme öffnet / schließt schwer	Keilbahnritze verschmutzt	Klemme reinigen
	Klemme verschlissen	Klemme unbrauchbar
	Klemme verschmutzt	Klemme reinigen

Tabelle Tragfähigkeiten

WLL in kg	0 - 45°	min. WLL in kg	45 - 90°	min. WLL in kg
500	500	50	250	100
1.000	1.000	50	500	100
2.000	2.000	100	1.000	200
3.000	3.000	150	1.500	300
5.000	5.000	250	2.500	500